

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1926

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Zusammengesetzte Handschrift

ÄUBERES

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Umfang: 2, 141, 2 Bll.

Zusammensetzung (Lagenstruktur): Besteht aus sieben Faszikeln (I: Bll. 2-17 u. 32-45; II: Bll. 19-31; III: Bll. 46-51; IV: Bll. 52-103; V: Bll. 104-113; VI: Bll. 114-121; VII: Bll. 122-141); (II-1)^{2a} (inkl. Spiegel) + 1¹ + ... + (II-1)^{143*} (inkl. Spiegel).

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: gestempelte Blattzählung (römisch) unten rechts (*I-141*).

Zustand: Mehrere Risse und Löcher in Bl. 1 repariert; Papier manchmal bräunlich verfärbt, Blätter an den Rändern oft ausgefranst, porös und manchmal leicht eingerissen; Schrift teilweise leicht durchs Papier durchscheinend, auf einigen Seiten kleinere Tintenflecken.

Nachträge und Benutzungsspuren: Im Jahr 1600 hinzugefügtes Titelblatt 1r mit Inhaltsangabe (Ort des Klosters und Entstehungsjahr der einzelnen Kataloge) und Vermerk von der Hand des Paulus Melissus, vgl. Vermerk 1r *Hos jam pridem datos Melibus in cancellariam misit anno 1600 die 20. Sept. Remissi sunt domino Melisso 24. Novembris 1600.*

Einband: Römischer Einband des 18. (?) Jh.: helles Pergament über Pappe, durchgezogene Bünde aus hellem Leder; auf Rücken aktuelle Signatur in brauner Tinte sowie in Blei: *Catalogi.*

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Die Inventare wurden nach der Aufhebung der Klöster in der Oberpfalz 1556 durch Ottheinrich und Wolfgang von Pfalz-Zweibrücken angelegt (vgl. SCHOTTENLOHER, Ottheinrich, S. 127 mit Anm. 71). Auf 1r aktuelle Signatur sowie Capsa-Nr. C. 93 und (gestrichene) Allacci-Signatur 1738 (vgl. BAV, Pal. lat. 1949, 30r).

Literatur: Elke GOEZ, Pragmatische Schriftlichkeit und Archivpflege der Zisterzienser. Ordenszentralismus und regionale Vielfalt, namentlich in Franken und Altbayern (1098-1525) (*Vita regularis* 17), Münster/Hamburg/London 2003, S. 46, 55; Christian MALZER, Medizinische Buchbestände in Zisterzienserklöstern. Ein Vergleich der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bibliothekskataloge der Abteien Waldsassen, Sedletz, Walderbach und Ossegg, in: *Armarium. Buchkultur in Oberpfälzer Klöstern – Symposium vom 3. bis 4. Juli 2015* veranstaltet in der Provinzialbibliothek Amberg, hrsg. von G. Schrott/ C. Malzer/ M. Knedlik, Amberg 2016, S. 120-122 mit Anm. 27 u. 31; SCHOTTENLOHER, Pfalzgraf Ottheinrich und das Buch. Ein Beitrag zur Geschichte der evangelischen Publizistik. Mit Anhang: Das Reformationsschrifttum in der Palatina (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 50/51), Münster 1927, Nr. 54, S. 127f.; Peter WOLFRUM, Das Prämonstratenserklöster Speinshart im Mittelalter. Eine Analyse seiner Bibliothek unter vergleichender Berücksichtigung der oberpfälzischen Klosterlandschaft (*Bayreuther Arbeiten zur Landesgeschichte und Heimatkunde* 5), Bayreuth 1991, S. 76f.

INHALT

1r Titelblatt mit Inhaltsangabe und Vermerk

2r-17v Faszikel I (Teil 1)

2r-17v Katalog der Bibliothek des Klosters Walderbach 1563 (Teil 1).

3r-3v Alphabetum primum.

3v-4v Alphabetum secundum.

4v-5v Alphabetum tertium.

5v-7r Alphabetum quartum.

7r-8r Alphabetum quintum.

8r-9r Alphabetum sextum.

9r-10r Alphabetum septimum.

10r-11v Alphabetum octavum.

11v-12v Alphabetum nonum.

12v-13v Alphabetum decimum.

14r-14v Alphabetum undecimum.

14v-15v Alphabetum duodecimum.

15v-16v Alphabetum decimum tertium.

16v-17v Alphabetum decimum 4tum.

18r-31v Faszikel II

19r-31v Katalog der Kirchenbesitztümer und Bücher der Bibliothek des Klosters Kastl 1556.

19r-19v Kirchen zier unnd klainoter zu der prelatur unnd kirchen gehörig.

19v-20r An pildern, creutzen unnd annderm so silbren und ubergullt.

20r Meßgewanddt.

20v Inventarium der buecher und liberei deß closssters Casstel.

20v-29r [Theologia.]

29r-30v In jurisprudentia.

31r In astronomia.

32r-45v Faszikel I (Teil 2)

32r-45v Katalog der Bibliothek des Klosters Walderbach 1563 (Teil 2).

32r [Alphabetum decimum 4tum.]

32v-33v Alphabetum decimum quintum.

33v-35r Alphabetum decimum sextum.

35r-37r Alphabetum decimum septimum.

37r-38v Alphabetum decimum octavum.

38v-39v Alphabetum decimum nonum.

39v-40r Alphabetum vigesimum.

40v-41v Alphabetum vigesimum primum.

41v-42v Alphabetum vigesimum secundum.

42v-44r Alphabetum vigesimum tertium.

46r-51v Faszikel III

46r-51v Katalog der Bibliothek des Klosters Weißenhohe 1556.

47r-47v Catalogus librorum in Weissenoe.

48r-50r Sequentes calamis scripti fuerunt.

50v Inn der kirchen.

50v In der schul.

50v Inn des herrn gemach.

52r-103v Faszikel IV

52r-103v Katalog der Bibliothek des Klosters Reichenbach 1585.

53r In mensa bibliothecae.

53v-64r In area bibliothecae etc.

53v-55r Pulpiti I.

55v-56v Pulpitum 2.

57r-58v Pulpiti 3.

58v-59v Pulpiti 4.

60r-61r Pulpiti V.

61r-62r Pulpitum VI.

62r-63v Pulpiti VII.

63v-64r Pulpitum 8.

66r-85v Index librorum repositorii primi a dextro latere bibliothecae manuscriptorum.

- 66r-68r Classis prima superior.
68r-70v Primi repositorii classis secunda.
71r-74r Tertia classis primi repositorii.
74v-85v Classis inferior in repositorii in quinque cellulas distincta.
- 86r-90r Repositorium secundum.
86r-86v Classis prima superior.
86v-87r Secundi repositorii secunda classis.
87r-88r II. repositorii tertia classis.
88r-90r Repositorii 2 quarta classis inferior in duas cellulas distincta.
- 90r-90v Repositorii tertii classium 1, 2, 3.
91r-93v Repositorii 4 trium classium.
94r-96v Repositorii 4 vel ultimi classis inferior.
- 104r-113v Faszikel V
104r-113v Katalog der Bibliothek des Klosters Michelfeld 1563.
196r-113r Verzaignus, was fur bucher inn der liberey des stieffts Michelfeldt vorhanden sein.
113r Inn der schuel.
- 114r-121v Faszikel VI
114r-121v Katalog der Bibliothek des Klosters Speinshart 1564.
114r-115r [Theologici, in folio.]
115r-115v Vollgen gebundene buecher in quarto.
116r Vollgen pergamene buecher alle geschribene in folio.
116v-117r Philosophici libri in folio eingebunden.
117v-118r Philosophici libri in quarto gebunden.
118v-120v Libri iuridicae facultatis in folio eingebunden etc.
121r [Weitere Bücher gruppenweise verzeichnet.]
- 122r-141v Faszikel VII
122r-141v Katalog der Bibliothek des Klosters Waldsassen.
122r [Schriften mehrerer Kirchenväter.]
123r-128v Verzeuchnus der bucher, so in der innersten bibliotekh uff der rechten seitten auff den pulpitis gefunden werden, unndt an ketten gehangen.
123r Uff der rechten seitten stehen acht pulpita, under welchen zwei halbirt, und werden an dem ersten pulpito, dem halbirt an der wandt, die bücher gefunden.
123r-123v Uff dem andern pulpito gegenüber liegen.
123v-124r Auff der andern seitten des andern pulpiti ligen.
124r Uff dem dritten pulpito auff der ersten seitten.
124v Uff der andern seitten des dritten pulpiti.
124v-125r Uff dem vierdten pulpito auf der ersten seitten werden diese nahfolgende bücher gefunden.
125r-126r Uff der andern seitten deß vierdten pulpiti werden diese nahfolgende bücher gefunden.
126r-126v Uff dem fünfften pulpito liegen uff der ersten seitten diese nachfolgende bücher.
126v-127r Auff der andern seitten deß fünfften pulpiti liegen.
127r Uff dem sechsten pulpito uf der ersten seitten liegen diese bücher gegenüber.
127v Uff der andern seitten des sechsten pulpiti liegen diese nachfolgende bücher.
127v-128r Uff dem siebende pulpito ligen gegenüber diese nachfolgende bücher.
128r Gegenuber des siebenden pulpito auf der andern seitten liegen.
128v Uff dem achten unnd halbirt pulpito gegenüber liegen.
- 129r Uff der rechten seitten der understen bibliotekh am understen fenster gegen der wandt liegen diese nachfolgende bücher, so nit an ketten gehangen.
129v-132v Uff der obersten bibliotekh stehen fünff pulpita zwifacht unnd darnach zwei lange an der wandt [Teil 1].
129v-130r Unndt werden am pulpito oberst an der wandt in der leng undt gehalbt gefunden diese bücher.
130v-131v Auff dem andern pulpito, so in der leng bei dem geremsserten steht, liegen diese bücher.
131v-132r Uff dem ersten pulpito, welchs bei dem langen gegen der wand hinüber steht, werden diese bücher gefunden.
132r-132v Auff der andern seitten des ersten pulpiti liegen gegenüber.
132v Uff dem andern pulpito uff der ersten seitten werden diese nahfolgende bücher gefunden.

134r-137v Verzeichnus der bücher, so in der innersten biblioteckh zu finden unnd an ketten gehangen.

134r Zur linckhen seitten stehen sieben pulpita, darunder das erst halbiert. Unndt liegen uf demselben ersten pulpito.

134r Uff dem andern pulpito gegenüber liegen.

134r-134v Uff der andern seitten.

134v Uff dem dritten pulpito gegenuber.

134v-135r Uff der andern seitten.

135r-135v Uff dem vierdten pulpito gegenüber liegen.

135v Uff der andern seitten.

136r Uff dem fünfften pulpito gegenüber liegen.

136v Uff der andern seitten.

136v Uff dem sechsten pulpito gegenüber liegen.

137r Auff der andern seitten deß 6. pulpitis.

137r Uff dem siebenden unndt letsten pulpito gegenüber liegen.

137v Uff der andern seitten.

138r-141v [Bücher der obersten Bibliothek, Teil 2.]

138r-138v [Zweites Pulpitum, erste Seite (Fortsetzung).]

138v-139r Uff der andern seitten deß zweitten pulpiti gegenüber liegen.

139v-140r Uff dem dritten pulpito uf der ersten seitten liegen.

140r-140v Uff der andern seitten deß dritten pulpiti ligen.

140v Uff dem vierdten pulpito uf der ersten seitten.

141r Am fünfften pulpito der ersten seitten liegen.

141r-141v Uff der andern seitten des fünfften unndt letsten pulpiti liegen.

1ar-2av leer

1r Titelblatt mit Inhaltsangabe und Vermerk

1v leer

Bll. 2-17, 32-45 Faszikel I

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Bibliothek des Klosters Walderbach

Sprache: Lateinisch, Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Walderbach

Entstehungszeit: 1563

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Umfang: 30 Bll.

Format (Blattgröße): 32,4 × 9,5 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): 2 IV¹⁷ + ... + IV³⁹ + III⁴⁵.

Schriftraum: 28,3 × 9,5 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 28 u. 34 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Recht grobe Kursive von einer Hand.

Layout: 2r einfaches Titelblatt. Innerhalb des Katalogs Zwischentitel mit Ordnungskriterien.
Am Ende mehrere leere Seiten. Die einzelnen Titel sind am Rand mit alphabetischen
Lettern versehen. Durchgehend schwarze Tinte.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: ---

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: S. oben, Eingangsblock.

INHALT

2r-17v, 32r-45v

Verfasser: ---

Titel: „Inventarium librorum Bibliothecae Wallerbachensis“

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis der Drucke und Handschriften in der Bibliothek des Klosters Walderbach aus dem Jahr 1563. Der Katalog ist gegliedert in 23 nummerierte Alphabete, innerhalb derer jedem Titel ein Buchstabe von a bis z zugeordnet ist. Die Titelangaben sind knapp, meist nur Titel und Autor genannt, selten weitere Angaben zu Zustand, Größe, Standort, Beschreibstoff oder Alter der Bücher. Verzeichnet sind hauptsächlich lateinische sowie wenige griechische, hebräische und deutsche Werke.

Rubrik (*incipit*): 2r *Inventarium librorum Bibliothecae Wallerbachensis conscriptum anno 1563.*

Bll. 18-31 Faszikel II

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Kirchenbesitztümer und Bücher der Bibliothek des Klosters Kastl

Sprache: Deutsch, Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Kastl

Entstehungszeit: 1556

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Umfang: 14 Bll.

Format (Blattgröße): 32,4 × 22 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): VII³¹.

Schriftraum: 27,2 × 13,5 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 24 u. 29 Zeilen

Schriftart: deutsche Kurrent; humanistische Kursive

Angaben zu Schrift / Schreibern: Ein Schreiber, bei dem es sich wohl um Conrad Puelnhofer handelt, vgl. Vermerk auf 19r ...*durch mich, Conraden Puelnhofer pflegfuerswesern unnd lanndtschreibern zu Sultzpach gemacht.*

Layout: Titel auf 19r. Zwischentitel mit Ordnungskriterien innerhalb des Katalogs.
Sammelbände oder zusammen eingebundene Schriften sind oft durch Klammern gekennzeichnet. Auf 19v/20r ist die Anzahl der verzeichneten Gegenstände jeweils am Rand in lateinischen oder arabischen Ziffern vermerkt. Durchgehend schwarze Tinte.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: ---

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: S. oben, Eingangsblock

INHALT

18r-31v

Verfasser: Conrad Puelnhofer

Titel: „Inventarium der kirchen zier unnd klainoter, auch der liberei deß clossters Casstl“

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis von Besitztümern und Büchern der Bibliothek des Klosters Kastl aus dem Jahr 1556. Zu Beginn werden Klosterbesitztümer wie Abendmahlsgerät, Kreuze, Bilder, Figuren, Messgewänder, Ringe, Abtstäbe u.a. jeweils mit Stückzahl verzeichnet. Aussehen, Material, teilweise auch Zustand der Stücke sind meist kurz beschrieben. Die Bücher der Bibliothek, darunter viele Pergamenthandschriften, sind grob nach den Bereichen Theologie, Jura und Astronomie geordnet, wobei bei den theologischen auch historische, rhetorische und Wörterbücher verzeichnet sind. Neben Titel und Autor ist fast immer auch angegeben, ob es sich um geschriebene oder gedruckte Bücher handelt, bei den Handschriften ist der Beschreibstoff vermerkt, manchmal finden sich Angaben zu Standort, Schriftqualität oder Buchschmuck. Verzeichnet sind hauptsächlich lateinische Werke.

Rubrik (*incipit*): 19r *Inventarium der kirchen zier unnd klainoter, auch der liberei deß clossters Casstl auf des durchleuchtigen, hochgebornen furssten unnd herren, herren Wolfgangen pfaltzgrafens bei Rhein, hertzogens inn Baiern, gravens zu Veldentz, der obern churfurstlichen pfaltz statthalters etc. meins gnedigen herren bevelch sontag, montag, erichtag unnd mitwoch nach Judica durch mich, Conraden Puelnhofer pflegfuerwesern unnd lanndtschreibern zu Sultzpach gemacht, anno 1556.*

Bll. 46-51 Faszikel III

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Bibliothek des Klosters Weißenhohe

Sprache: Lateinisch, Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Weißenhohe

Entstehungszeit: 1556

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Umfang: 6 Bll.

Format (Blattgröße): 32,4 × 22 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): III⁵¹.

Schriftraum: 27,2 × 13,5 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: ca. 20 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Ein Schreiber.

Layout: Titelblatt auf 46r. Zwischentitel mit Ordnungskriterien innerhalb des Katalogs.
Datumsvermerk auf 51v. Durchgehend schwarze Tinte.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: ---

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: S. oben, Eingangsblock

INHALT

46r-51v

Verfasser: ---

Titel: „Catalogus librorum in Weissenoe“

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis der Drucke und Handschriften des Klosters Weißenhohe aus dem Jahr 1556, nach Standort geordnet. Die Titelangaben sind knapp, meist nur Titel und Autor, gegebenenfalls die Anzahl der Exemplare vermerkt. Verzeichnet sind hauptsächlich theologische sowie einige Wörterbücher, meist auf Latein, einige auch auf Deutsch oder Hebräisch.

Rubrik (*incipit*): 47r >Catalogus< librorum in Weissenoe.

Bll. 52-103 Faszikel IV

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Bibliothek des Klosters Reichenbach

Sprache: Lateinisch, Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Reichenbach

Entstehungszeit: 1585

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Umfang: 52 Bll. (inkl. der historischen Leerbl. 97-103)

Format (Blattgröße): 32,4 × 22 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): VII⁶⁵ + 2 VI⁸⁹ + VII¹⁰³.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Neben der jüngeren gestempelten Blattzählung unten rechts zeitgenössische Blattzählung oben rechts (1-50, ein unbeschriebenes Bl. übersprungen), Lagenzählung unten (A-D) und Kustoden auf jeder Seite.

Schriftraum: 27,2 × 13,5 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 17 u. 27 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Der Katalog selbst stammt von einer Hand, welche wohl von Georgius Grunewald stammt. Daneben findet sich ein Vermerk einer weiteren Hand, vgl. 96v *Magister Leonhartus Murarius ludimoderator Reichenbacensis. Georgius Grunewald in Lautterhoven etc.*

Layout: Titelblatt auf 52r. Innerhalb des Katalogs Zwischentitel mit Ordnungskriterien. Am Ende des Katalogs mehrere leere Seiten. Die Titel sind innerhalb der einzelnen Kapitel mit Ziffern am Rand durchnummeriert. Teilweise Notizen oder Notabene am Rand von gleicher Hand, Manikula auf 70v. Durchgehend schwarze Tinte.

Buchschmuck: 52r Zeichnung eines Banners mit der Aufschrift *>Soli Deo gloria<*.

Nachträge und Benutzungsspuren: Auf einigen Seiten Anmerkungen am Rand oder zwischen den Zeilen von der gleichen Hand.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: S. oben, Eingangsblock

INHALT

52r-96v

Verfasser: Leonhart Murarius¹, Georgius Grunewald

Titel: „Bibliotheca in Reichenbach, 1585“

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis der Drucke und Handschriften in der Bibliothek des Klosters Reichenbach aus dem Jahr 1585. Die Werke sind geordnet nach ihrem Aufbewahrungsort in Pulten (*pulpita*) oder Fächern (*repositoria*) und innerhalb dessen durchnummeriert. Die Titelangaben sind meist knapp, oft nur Titel und Autor genannt, selten weitere Angaben zu Sprache, Größe, Buchschmuck oder Beschreibstoff. Neben sehr vielen theologischen Werken finden sich auch Nachschlagewerke, Wörterbücher, antike Literatur, historische, philosophische, rhetorische, juristische, medizinische, mathematische und naturwissenschaftliche Schriften. Am Ende des Katalogs Vermerk zu 110 zusätzlichen Fragmenten und stark beschädigten Büchern, die nicht einzeln ins Inventar aufgenommen wurden. Verzeichnet sind hauptsächlich lateinische, aber auch deutsche Bücher. Auf einigen Seiten finden sich von gleicher Hand Berichtigungen, Ergänzungen zu Titeln oder Anmerkungen am Rand, etwa zur Qualität der Bücher (vgl. z.B. 82r *NB Ein herrlich schön buech in regal pergamen.*), auf 70v Manicula mit Vermerk. Auf der letzten Seite 96v neben einem Titel Ausleih- und Rückgabevermerk.

Rubrik (incipit): 52r *>Bibliotheca< in Reichenbach 1585. >Soli Deo gloria.<*

Incipit: 53r *>Index librorum bibliothecae in Reichenbach anno etc. MDLXXXV< conscriptus.*

97r-103v leer

Bll. 104-113 Faszikel V

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Bibliothek des Klosters Michelfeld

¹ GND 119769271.

Sprache: Lateinisch, Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Michelfeld

Entstehungszeit: 1563

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Umfang: 10 Bll.

Format (Blattgröße): 32,4 × 22 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): V¹¹³.

Schriftraum: 27,2 × 13,5 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 35 u. 41 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Ein Schreiber, bei dem es sich wohl um Johannes Clein handelt, vgl. Schreibervermerk auf 104r *Conscriptum per M. Johannem Clein ludirectorem dicti monasterii in die 10. Martii anno etc. LXIII.*

Layout: Titelblatt auf 104r. Innerhalb des Katalogs wenige Zwischentitel mit Ordnungskriterien. Am Rand finden sich neben einigen Titeln in unregelmäßigen Abständen Lettern in alphabetischer Reihenfolge und römische Ziffern. Durchgehend schwarze Tinte.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: Wenige Streichungen und Verbesserungen von der gleichen Hand.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: S. oben, Eingangsblock

INHALT

104r-113v

Verfasser: Johannes Clein

Titel: „Elenchus omnium voluminum ac librorum qui in bibliotheca coenobii Michelfeldensis continentur.“

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis der Bücher in der Bibliothek des Klosters Michelfeld aus dem Jahr 1563. Die Bücher sind nur nach ihrem Aufbewahrungsort in der Bibliothek bzw. in der Schule getrennt. Die Titelangaben sind knapp, meist nur Titel und Autor verzeichnet, selten auch Beschreibstoff vermerkt. Manchmal sind Bücher auch nur als *Liber scriptus sine titulo* (z.B. 106r) oder *Liber scriptus sine titulo cum initium* [...] (z.B. 106v) verzeichnet. Die meisten Werke sind aus dem Bereich Theologie, es finden sich aber auch Nachschlagewerke, Wörterbücher und Grammatiken, antike Literatur, historische, philosophische, logische und physikalische Schriften. Verzeichnet sind hauptsächlich lateinische sowie einige deutsche Bücher. Am Rand neben den in der Bibliothek verzeichneten Büchern finden sich in unregelmäßigen Abständen Nummerierungen (*B II-K X*). Wenige Streichungen und Verbesserungen von der gleichen Hand.

Rubrik (*incipit*): 104r *Elenchus omnium voluminum ac librorum qui in bibliotheca coenobii Michelfeldensis continentur. Conscriptum per M. Johannem Clein iudirectorem dicti monasterii in die 10. Martii anno etc. LXIII.*

Bll. 114-121 Faszikel VI

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Bibliothek des Klosters Speinshart

Sprache: Deutsch, Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Speinshart

Entstehungszeit: 1564

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Umfang: 8 Bll.

Format (Blattgröße): 32,4 × 22 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): IV¹²¹.

Schriftraum: 27,2 × 13,5 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 10 u. 27 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Recht regelmäßig von einer Hand geschrieben.

Layout: Titel auf 114r. Innerhalb des Katalogs Seitentitel mit Ordnungskriterien. Auf einigen Seiten Platz für Nachträge. Durchgehend schwarze Tinte.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: Auf 115v am Ende der Seite einige Titel von der gleichen Hand ergänzt.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: S. oben, Eingangsblock

INHALT

114r-121v

Verfasser: ---

Titel: „Inventarium librorum in bibliotheca Spainshartensi“

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis der Bücher in der Bibliothek des Klosters Speinshart aus dem Jahr 1564. Die Werke sind grob nach den Fachbereichen Theologie, Philosophie und Jura und nach Format geordnet. Titelangaben meist knapp, oft nur Titel und Autor vermerkt, manchmal auch weitere Angaben zu Einband, Beschreibstoff, Sprache oder Zustand. Am Ende des Bandes sind Bücher gruppenweise verzeichnet, dort auch ein Vermerk zum Standort, vgl. 121r *So sein die andern buecher auch zusammen gelegt nach denn faculteten, nemlich auf dem ersten pulpito sein theologici libri, auf dem mittlern philosophici, auf dem dritten juridici libri. Ad medicinam sein kheine buecher*

allda etc. Verzeichnet sind hauptsächlich lateinische, aber auch einige deutsche und griechische Bücher.

Rubrik (*incipit*): 114r *Inventarium librorum in bibliotheca Spainshartensi anno 1564, 15. Augusti.*

Bll. 122-141 Faszikel VII

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Bibliothek des Klosters
Waldsassen

Sprache: Lateinisch, Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Waldsassen

Entstehungszeit: um 1585

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Umfang: 20 Bll.

Format (Blattgröße): 32,4 × 9,5 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (IX+[I]¹⁴⁰)¹⁴¹. Doppelblatt 139/140 vor Bl. 141 eingefügt.

Schriftraum: 28,3 × 9,5 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 18 u. 38 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Ein Schreiber, bei dem es sich wohl um Georgius Lilienfein oder Johannes Huldrychus Meinkemmer handelt, vgl. Vermerk auf 141v *Georgius Lilienfein paedagogus Waldsassensis. Johannes Huldrychus Meinkemmer subscripsit etc.*

Layout: Titel auf 122r. Innerhalb des Katalogs Zwischentitel mit Ordnungskriterien. Teilweise sind Titel mit Klammern zusammengefasst. Auf vielen Seiten Streichungen und Verbesserungen, auch Notabene, Ergänzungen zu Titeln und Anmerkungen am Rand, zwischen den Zeilen oder am Ende der Seite. Auf 135v Titel am Rand mit arabischen Ziffern durchgezählt. Durchgehend schwarze Tinte.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: Auf vielen Seiten Streichungen und Verbesserungen sowie Ergänzungen und Anmerkungen am Rand, am Ende der Seite oder zwischen den Zeilen von der gleichen Hand.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: S. oben, Eingangsblock

INHALT

122r-141v

Verfasser: Georgius Lilienfein, Johannes Huldrychus Meinkemmer

Titel: Katalog der Bibliothek des Klosters Waldsassen.

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis der Bücher in der Bibliothek des Klosters Waldsassen (ohne Entstehungsjahr). Die Bücher sind nach ihrem Aufbewahrungsort in Pulten (*pulpita*) geordnet, die Ordnung ist an einigen Stellen durcheinandergeraten. Am Ende jedes Pultes ist die Anzahl der dort untergebrachten Bücher vermerkt, auf der letzten Seite die Gesamtzahl aller vorhandenen Bücher. Neben Titel und Autor der Werke ist bei Handschriften meist auch der Beschreibstoff, teilweise auch Format oder Zustand angegeben. Vereinzelt sind Bücher nur als *ein alt pergamen buch* (z. B. 141r) oder gruppenweise, z. B. 140v *10 bücher, die uff pergament geschrieben, die verfaulet und zerrissen seindt* verzeichnet. Angaben, dass Bücher verfault, zerrissen und/oder zerschnitten seien, finden sich hinter mehreren Titeln, die Bücher scheinen also teilweise nicht gut gepflegt worden zu sein. Neben vielen theologischen finden sich auch philosophische, historische und rhetorische Werke. Verzeichnet sind hauptsächlich lateinische, aber auch einige deutsche und griechische Bücher. Auf einigen Seiten Streichungen und Verbesserungen, auch Notabene, Ergänzungen zu Titeln und Anmerkungen am Rand.

Rubrik (*incipit*): 122r >Waldsassen.<

142*r-143*v leer

Urla Rasch
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 07/2019

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html